



**TISCHTENNIS SCHULE
NIKLAŠHAUSEN**



**SAISONHEFT
2018/2019**

Fiederling

Fliesen-, Platten- und Natursteinverlegung

Jürgen Fiederling Fliesenlegermeister

• Niklashausen • Martin- Luther- Straße 7 • Telefon 09348 - 686



Alexander Schick

Innenausbau & Raumgestaltung

Lindhelle 29
97956 Werbach-Gamburg

Telefon: 0175 7110453
E-Mail: alexander-werbach@gmx.de

Armin Axmann

Ihr Eier- und Nudellieferant.
- Landwirtschaftliche Produkte -

Armin Axmann

Lindhelle 25
97956 Werbach/Gamburg
Tel. 09348/486
Mobil 0171/81 01 059



GRUSSWORT



SAISON 2018/2019 IM TISCHTENNISDORF NIKLASHAUSEN VORFREUDE AUF WEITERE TOLLE LEISTUNGEN UND ERFOLGE



Liebe Freunde unseres tollen Sports, herzlich willkommen zu einer weiteren Badenliga-Saison in der „Pfeifer-Arena“!

Seit dem Aufstieg im Jahr 2015 schlägt unsere Erste nunmehr zum vierten Mal nacheinander in der höchsten badischen Spielklasse auf. Wir sind damit schon so etwas wie der „Dino“ in einer stark von Fluktuation geprägten Liga.

Platz 4 zum Abschluss der Vorsaison war zwar nicht ganz das, was wir uns vor Saisonbeginn vorgenommen hatten, doch insgesamt darf man dennoch ein positives Fazit aus der Spielzeit ziehen, insbesondere was die Einbindung unserer jungen Talente in das Spitzenteam angeht.

Sowohl die erste Herrenmannschaft als auch unsere herausragenden Einzeltalente im Jugendbereich haben die „Tischtennisprovinz“ Tauberfranken in ganz Baden-Württemberg und sogar auf Bundesebene würdig vertreten.

Wirtschaftlich stehen wir dank unserer treuen Sponsoren erstklassig da, und die TT-Schule konnte mehrere vielversprechende Jungtalente „rekrutieren“, so dass wir mehr als optimistisch in die Zukunft blicken.

Mit tollen Neuzugängen wollen wir auch 2018/19 Erfolge feiern. Die erste Mannschaft ist mit Neuzugang Andreas Härle (TV Mosbach) in der Badenliga sicherlich nicht schwächer einzuschätzen als im Vorjahr, und vor allem die junge zweite Herrenmannschaft hat sich dieses Mal in der Bezirksliga Ost viel vorgenommen.

Beiden Teams wünsche ich – wie auch den übrigen Mannschaften – viel Erfolg und gutes Gelingen. Und euch, liebe Fans, wünsche ich viel Spaß mit der vierten Auflage unseres beliebten Saisonheftes und ganz viel Freude bei den Heimspielen unserer Teams in der Pfeiferhalle.

Bastian Kohl
Vorstand

PiNK®

Im Fokus: Der spannende Job.

Wir suchen ständig motivierte Mitarbeiter/innen für unterschiedlichste Positionen und freuen uns über jede Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder einen Arbeitsplatz.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

Infos über PINK und unsere Karriereangebote gibt's hier:



PINK GmbH Vakuumtechnik

Gyula-Horn-Str. 20
97877 Wertheim-Reinhardshof
T +49 (0) 9342-872-0
info@pink-vak.de
www.pink-vak.de

MÖBEL SCHOTT

EXKLUSIV
BEI UNS

SCHÖNER
WOHNEN
KOLLEKTION

WOHNEN • SPEISEN • SCHLAFEN

Möbel Schott GmbH
Pestalozziallee 21
97941 Tauberbischofsheim

Tel. 093 41/92 10-0
Fax 093 41/92 10-80
www.moebel-schott.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Di. - Mi. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr • Sa. 9.30 - 17.00 Uhr



HOHE ERWARTUNGEN WURDEN NUR TEILWEISE ERFÜLLT TOP EINZELERGEBNISSE, VERPASSTE ZIELE IM MANNSCHAFTSSPIELBETRIEB

Es sah eigentlich sehr gut aus während der ersten Wochen der Spielzeit 2017/2018. Bis Mitte Oktober kein Punktverlust für unser Badenligateam, bis in den Dezember ungeschlagen und an der Tabellenspitze. Doch drei schwächere Auftritte vor Weihnachten gegen Odenheim, Singen und Hohberg ließen die Niklashäuser Aufstiegspläne platzen wie fallen gelassene Christbaumkugeln.



Wir reden uns nicht raus. Nicht am Belag, den Bällen oder der hohen Luftfeuchtigkeit lag es, dass es nicht geklappt hat mit dem Aufstieg. Die Anderen waren einfach besser.

Zu Beginn der Rückrunde wurde dann verstärkt der Jugend die Möglichkeit gegeben, Badenligaluft zu schnuppern. Neben Jan Fiederling und Miguel Degen hat das Team mit Maurice Anderlik

zunehmend schon den dritten Youngster aus der Region, der auf höchstem badischen Niveau spielen kann. Herausragend auch im letzten Jahr die Bilanzen der Spitzenspieler. Sowohl Piotr Bereziuk als auch „Darek“ Szlubowski spielten hoch positive Bilanzen. Übertroffen wurden beide jedoch von unserer Nummer Eins, Krzysztof Malcherek. Sagenhafte 29 Siege (bei nur 7 Niederlagen) steuerte Chris zum trotz allem guten Platz 4 in der Abschlusstabelle bei.

Auch die zweite Mannschaft hatte in der Bezirksliga Ost bis zum Ende der Hinrunde die Aufstiegsplätze leider bereits aus den Augen verloren. Dies war besonders ärgerlich, da zwei Begegnungen wegen Personalmangel unnötig abgegeben werden mussten, während man auf der anderen Seite z.B. den späteren Meister schlagen konnte. Der Personalmangel setzte sich bis zum Saisonende fort, so dass man am Ende froh sein durfte, die Runde regelgerecht bis zum Ende spielen zu können.

Wenn die Zweite häufig Personalnot hat, wird es für die Dritte meist sehr schwer, ein konkurrenzfähiges Team zu stellen. Schnell wurde klar, dass es nichts werden würde mit dem angestrebten „sicheren Platz im Mittelfeld“ der Bezirksklasse

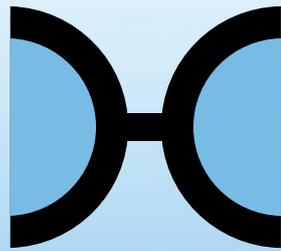


HAUSTECHNIK
MEINEKE 
GAS WASSER SOLAR HEIZUNG

DANIEL MEINEKE
Installateur-und Heizungsbaumeister
Fachkraft für Rauchwarnmelder

haustechnik-meineke@web.de
www.haustechnik-meineke.de

Veit-Stoß-Straße 2
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 - 8 01 93 57



DISTELHORST OPTIK & AKUSTIK

... schärft Ihre Sinne

Top-Unternehmen
Qualität



ausgewählt durch den Qualitätsverbund
Hauptverbände in Deutschland e.V.

Wertheim - Bestenheid

Leonhard-Karl-Str. 1
Tel. (09342) 91 58 11

Faulbach

Bahnhofstraße 3
Tel. (09392) 93 55 30

Kreuzwertheim

Lengfurter Straße 8
Tel. (09342) 91 64 00

Miltenberg

Hauptstraße 12
Tel. (09371) 98 92 195

www.distelhorst-optik-akustik.de



www.facebook.com/distelhorst.optik.akustik

NEUE PERSPEKTIVEN GESUCHT ???

ZUMINDEST SCHWEIßEN WIR WIE DIE WELTMEISTER ...

...MIT GERÄTEN, GASEN UND ZUBEHÖR VON **Guttroff**



Guttroff[®]
UNTERNEHMENSGRUPPE

WWW.GUTTROFF.DE

TBB/BCH. Mit viel Einsatz und Kampf erkämpfte sich die Mannschaft schließlich verdient den Relegationsplatz. Das alles entscheidende Match gegen den Kreisligazweiten Grünenwört gehört sicher mit zum Spannendsten, was die Zuschauer in der Pfeiferhalle je miterleben durften. Entsprechend groß waren Jubel und Erleichterung, nachdem Marcus Backs und Rainer Hess im Schlussspiel den Sack zu machen und den erneuten Klassenerhalt sicherten.

Auch im Mannschaftsspielbetrieb der Jugend gibt es heuer keine Lobeshymnen zu singen. Zu häufig waren aufgrund der doppelten Belastung aus Jugend- und Erwachsenenensätzen in der Verbandsklasse nur „Rumpfteams“ am Start, zu Beginn der Rückrunde sah man sich sogar gezwungen, die erste Mannschaft zurückzuziehen.

Die zweite Mannschaft hatte in der Bezirksklasse zwar durchaus Chancen auf den Titel, doch auch hier fehlten zu den entscheidenden Spielen wichtige Stammkräfte, so dass es am Ende dann doch nur zum Vizemeister reichte.

Während es also bei den Mannschaften eher „holprig“ lief, reihte sich in den Individualwettbewerben ein Erfolg an den anderen. Von den baden-württembergischen Einzelmeisterschaften für Leistungsklassen im September, über die Bezirksmeisterschaften und BaWü-Jugendmeisterschaften bis zu den inoffiziellen Europa-meisterschaften in Schiltigheim (Frankreich) zu Beginn der neuen Saison. Kaum ein Wettbewerb im Ländle oder auf nationaler Ebene, bei dem

nicht ein oder mehrere unserer TT-Schüler aufschlugen. Besonders erfreulich hierbei ist, dass mit Jannis Würzberger (FC Kilsheim) wieder ein neues Gesicht überregional von sich Reden macht. Der Sieg beim badischen Verbandsentscheid und die damit verbundenen Qualifikation für den Bundesentscheid der „Minimeisterschaften“ des Deutschen Tischtennisverbands überstrahlt dabei noch das tolle Ergebnis, das gerade erst acht Jahre junges Talent bei der badischen Verbandsrangliste U11.

Auch die „üblichen Verdächtigen“, Maurice Anderlik und natürlich die Behringer-Geschwister ließen sich 2017/2018 nicht lumpen und holten in der langen Turniersaison ein Top-Ergebnis nach dem anderen.



Trainingseinsatz ist alles – dann klappt es auch mit den Zielen.

An der Tischtennisschule selbst wird weiterhin viermal wöchentlich trainiert, weitere Nachwuchshoffnungen stehen in den Startlöchern, so dass Trainer und Management den kommenden 12 Monaten sehr optimistisch entgegenblicken.





DISTELHÄUSER



Gut gekühlt, heiß geliebt.



DANN WERDEN WIR EBEN ZUM BADENLIGA-DINO UND ARBEITEN ANSONSTEN EINFACH WEITER...

„Nachdem wir letzte Saison das ausgerufene Ziel leider verpasst haben, möchten wir uns diesbezüglich heuer etwas zurückhalten“, meint Team-Manager Bastian Kohl zu den Erfolgsaussichten seiner Mannschaft.

„Dadurch, dass wir Badenligist geblieben sind, mussten wir uns immerhin für die anstehende Saison kein neues Spiellokal suchen, das den hohen Oberliga-Anforderungen genügt. In der Pfeiferhalle – daran wurde von offizieller Stelle kein Zweifel gelassen – wäre eine Ausnahmegenehmigung für die Oberliga aufgrund der zu geringen Boxengröße nicht erteilt worden. Ein Ausweichen nach Dörlesberg oder in eine andere Halle wäre der Preis für den Aufstieg gewesen. Eine Niklashäuser Erste, die nicht in Niklashausen spielen kann, das würden wir uns in jedem Jahr ganz genau überlegen.“

Wie dem auch sei, wir gehen nunmehr erhobenen Hauptes in unsere 4. Saison in dieser Spielklasse. Ich glaube, damit sind wir aktuell der dienstälteste Badenligist, und die Rolle des Liga-Dinos hat doch auch ihren Reiz. Die Spielstärke der Konkurrenz ist dieses Jahr sicherlich nicht viel niedriger einzuschätzen als in der letzten Saison, und wir möchten weiter intensiv daran arbeiten, die Jungen mehr und mehr an das hohe Niveau heranzuführen. Dass wir dazu noch mit Andreas Härle einen erfahrenen Spieler für uns gewinnen konnten, sichert uns natürlich nach unten ab, so dass wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben dürften, wenn alles normal läuft. Und nach oben hin nehmen wir es so, wie es eben kommt.“

Außer Neuzugang Härle bleibt das Team weitgehend unverändert, Miguel Degen soll zumindest in der Vorrunde in der ersten und der zweiten Mannschaft spielen, damit das Bezirksligateam wie erhofft ein Wörtchen im Aufstiegskampf mitreden kann. Doppelt eingesetzt werden soll auch Maurice Anderlik, wobei dieser in erster Linie Führungsspieler der Zweiten bleiben soll.

Aufstellung Herren I



1. Krzysztof „Chris“ Malcherek | Jahrgang 1986 | QTTR 2098

Jahr 7 steht an für Spielertrainer Chris. Über seine Spielstärke und Bedeutung für das Team erübrigt sich jedes Wort. Und Trainingszeit mit ihm gehört nach wie vor zum Highlight für die TT-Schüler im wöchentlichen Training.



ERGO

Versichern heißt verstehen.

Wir schützen Ihre Existenz – das versichern wir Ihnen.

Ausgezeichneter Schutz mit unserer Berufsunfähigkeitsabsicherung. Wir informieren Sie gern:

Subdirektion Frank Breunig
Obertorstr. 21, 97828 Marktheidenfeld
Tel 09391 50346-0, Fax 09391 50346-20
frank.breunig@ergo.de, www.frank.breunig.ergo.de



Weil Leidenschaft zählt ...

... in Sport und Technik!

Als innovatives, internationales Unternehmen entwickeln und fertigen wir mit rund 200 Mitarbeitern Lötanlagen und Automatisierungstechnik für die Elektronikindustrie.

Unsere Anlagen haben dabei weltweit Maßstäbe gesetzt und uns zu einem der marktführenden Unternehmen der Branche werden lassen.

Erfahrung, Teamgeist und Innovationskraft: **Das ist SEHO!**

SEHO Systems GmbH

Frankenstrasse 7 - 11
97892 Kreuzwertheim
www.seho.de
Tel. 0 93 42 / 8 89 - 0





2. Piotr Bereziuk | Jahrgang 1984 | QTTR 2077

Piotr stellte sich im Vorjahr als die gewünscht solide Verstärkung für das vordere Paarkreuz heraus. Kann er die Vorjahresleistung wiederholen, wird unser vorderes Paarkreuz auch in dieser Saison den Gegnern Kopfschmerzen bereiten.



3. Dariusz „Darek“ Szlubowski | Jahrgang 1965 | QTTR 1999

Auch für Darek ist es das 7. Jahr in Niklashausen. Und zum 7. Mal dürfen sich die Zuschauer in der Pfeiferhalle auf sein attraktives, den Gegner häufig zermürbendes Spiel freuen.



4. Jan Fiederling | Jahrgang 1998 | QTTR 1869

Jan spielte in der Vorsaison eine bärenstarke erste Halbserie und war maßgeblich am tollen Saisonauftakt beteiligt. Trotz einer nicht ganz so glücklichen Rückrunde zeigte er mit einer fast ausgeglichenen Bilanz, dass er das Zeug für das mittlere Paarkreuz hat. Sollte er es schaffen, seine Höchstleistung mit etwas mehr Konstanz abzurufen, wird auch unsere „Mitte“ sehr zu beachten sein in der Liga.



5. Andreas Härle | Jahrgang 1967 | QTTR 1871

Eigentlich wollten wir uns in diesem Jahr nicht aktiv verstärken, aber wenn ein so erfahrener Spieler anklopft und seine Hilfe anbietet, lässt man sich die Gelegenheit natürlich nicht entgehen. Andreas soll uns vor allem gegen die stärker eingeschätzten Gegner die nötige Sicherheit im hinteren Paarkreuz geben, um den TOP 3 des Teams den Druck, „immer liefern zu müssen“, etwas zu nehmen. In ca. der Hälfte der Spiele wird er hingegen Platz machen für die Jugend.



6. Miguel Degen | Jahrgang 1997 | QTTR 1742

Miguel kommt in dieser Spielzeit wieder fest in der Badenliga zum Einsatz, auch wenn er zusätzlich (zumindest in der ersten Halbserie) der Bezirksligamannschaft helfen wird. Seine Bilanz von 10:17 (5:5 gegen die gegnerische Sechs) ist gegenüber seiner ersten Saison eine leichte Verbesserung und, wenn „Migi“ auch in den kommenden Wochen und Monaten im Training so gut arbeitet wie zuletzt, sind alle optimistisch, dass eine ausgeglichene Bilanz im Bereich des Möglichen ist.



7. Maurice Anderlik | Jahrgang 2002 | QTTR 1732

Größter Gewinner der Schwächephase im Dezember 2017 war der einzige U18-Spieler in den letztjährigen Herrenteam des SVN. Gab sie doch dem Teammanagement die Gelegenheit, einen weiteren Jungen ohne Stress in das Badentligateam einzubauen. Und mit immerhin 4 Siegen bei 9 Niederlagen konnte sich Maurice den überraschten Fans in der Pfeiferhalle als aufstrebender Perspektivspieler präsentieren. Als Belohnung für die gezeigten Leistungen wird Maurice in dieser Saison immer dann für die Erste an den Tisch gehen, wenn „Teilzeitkraft“ Härle pausiert oder ein anderer Spieler ausfällt.



Mit Ideen bewegen

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die Neugier und Lust auf Technik mitbringen, die gerne an spannenden Zukunftsprojekten mitarbeiten und gemeinsam mit anderen eigene Talente entwickeln.

Wenn auch Sie zum Nachwuchs unseres Familienunternehmens gehören wollen, dann besuchen Sie unsere Karriereseite.



WITTENSTEIN

WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft

www.wittenstein-jobs.de



So oder so ähnlich nahm
die Geschichte ihren Lauf :-)
(Symbolbild)

SEIT ZEHN JAHREN DREHT SICH BEI FAMILIE BEHRINGER ALLES UM DEN KLEINEN BALL VON VERLORENEM MATCH AUF SPIELPLATZ BIS NATIONALKADER UND „EURO MINI-CHAMPS“

„Schreib mal etwas über euch als Tischtennis-Familie“, forderte man den Verfasser dieser Zeilen während der Vorbereitung dieses Saisonheftes auf. „Wie seid ihr ursprünglich zum Tischtennis gekommen? Dann eine Auflistung der Erfolge und vielleicht noch etwas darüber, was euch motiviert und wie ihr das als Familie so schafft? So Sachen halt..., lass dir was einfallen, aber schnell. Das Heft muss bald in den Druck.“

Na, dann fangen wir als Antwort auf die Frage, wie wir zum Tischtennis gekommen sind, doch mal mit einer reichlich überstrapazierten Phrase an...

Die besten und verrücktesten Geschichten schreibt bekanntlich das Leben.

So auch im Falle von Christian Behringer, dreifacher Familienvater und selbständiger Übersetzer von Beruf. Dieser hatte an einem Samstagmorgen im Juli 2008 nach dem einen oder anderen Hopfengetränk auf dem Dorffest in Steinbach, einem Ortsteil von Külsheim, den glorreichen Einfall, den Spender der nächsten Getränkeunde auf sportlichem Wege zu bestimmen. Ein Tischtennis-Duell sollte entscheiden, auf wen die nächste Runde gehen würde. Warnungen der Freunde und von Frau und Kindern verhallten ungehört. Die

zwanzigjährige Tischtennisabstinenz, der offensichtliche Heimvorteil des Gegners auf dem nahegelegenen Kinderspielplatz, all das schien kein Problem...

Es kam, wie es kommen musste: Das 2:3 im sommerlichen „Not-gegen-Elend-Duell“ brachte dem heutigen Cheftrainer der Tischtennisschule nicht nur Erleichterung im Geldbeutel und leichte Kopfschmerzen ein, sondern sorgt auch nach all der Zeit immer wieder für Häme und Seitenhiebe. „Wenn ich es mir heute noch mal so überlege..., eigentlich hätte ich es ja damit gut sein lassen können“, erinnert sich Behringer. „Ein alkoholschwangerer Jux am Spielplatz und Schluss. Nie im Leben hätte ich mir damals ausmalen können, wohin das unsere ganze Familie führen sollte.“

Ob es nun Ausdruck einer sich abzeichnenden „Midlife Crisis“ oder einfach nur auf die familientypische Sturheit zurückzuführen war, ist nicht bekannt. „Es gut sein lassen“ vermochte Behringer jedenfalls nicht, denn das „Unheil“ nahm nahezu ungebremst seinen weiteren Lauf.

Angefacht von „Schmach von Steinbach“ loderte in Papa Behringer wieder die Leidenschaft für den in der Jugendzeit bereits in Wertheim mit

BMW Service

MINI Service

100 % Service. Serienmäßig.



**Ihr familiärer BMW und Mini
Partner in Tauberbischofsheim.**



Unsere Leistungen:

- **Vermittlung von BMW und MINI Neuwagen zu Top-Konditionen**
- **Verkauf von BMW und MINI Jahres- und Gebrauchtwagen**
- BMW und MINI Garantie- und Kulanzarbeiten
- Inspektion/Wartung
- Bremsendienst
- Klimatechnik
- Achsvermessung
- Samstagsdienst
- TÜV/AU im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen auf Wunsch
- Einlagerung von Rädern und Hardtops
- Reifendienst

**Alles, was Sie
von BMW & MINI erwarten.
Nur günstiger!**

**AUTOHAUS
SCHMAUSER**
BMW Service
MINI Service

mehr oder eher weniger Erfolg ausgeübten Sport auf. Daher ging es ein paar Tage nach dem Spielplatz in die Halle zum Training, und nur wenige Wochen darauf ging Behringer zum ersten Mal in der C-Klasse an den Tisch.

Und in der Tat, Innerhalb der nächsten drei Jahre schaffte er es immerhin, sich die eine oder andere Liga nach oben zu „spielen“ und sich – darauf legt Behringer größten Wert – den Titel eines „Bezirks-Vizemeisters Herren B (oder doch C?)“ und „Wertheimer Stadtmeisters Herren knapp über Hobbyklasse“ zu sichern. Doch spätestens im hinteren Paarkreuz der Bezirksklasse wurde klar, dass es nicht der Vater war, der den Namen Behringer in höhere Tischtennisregionen tragen sollte.



Schließlich startete bereits im Winter 2010 die älteste Behringer-Tochter in der notdürftig beheizten heimischen Garage ihre ersten zarten Tischtennisversuche. Schon bald wurde ihr Talent offenkundig, und so wurde die Familie an der Tischtennisschule Niklashausen vorgestellt. In der jüngsten Trainingsgruppe trainierte die erst 8 Jahre alte Felicia in den kommenden Monaten unter dem damaligen Übungsleiter, doch ihr Weg führte sie ab 2011 zum FC Dörlesberg und zum Landesstützpunkt Heilbronn.

Papa Christian hatte in der Zwischenzeit seinen C-Trainerschein gemacht, und da auch die beiden anderen Behringer-Kinder, Benedict und Lucia, Lust und Talent für den Tischtennisport bewiesen und Dörlesberg damals Talente wie z. B. Maurice Anderlik in seinen Reihen hatte, investierte ihr Vater viel Zeit und Engagement für den B-Trainerschein (Leistungssport). Doch damit nicht genug: Mit VICTAS/TSP wurde ein namhaf-

ter Ausrüster gewonnen, der die gesamte Familie nun schon seit sechs Jahren mit dem reichlich benötigten Qualitätsmaterial versorgt. „Ohne einen Top-Ausrüster, schaffte es heutzutage kaum ein Talent nach oben. VICTAS/TSP war für uns ein absoluter Glücksgriff“, erinnert sich Christian Behringer dankbar.

Der Aufwand und die Unterstützung des Ausrüsters trugen Früchte, schnell stellten sich die ersten sportlichen Erfolge ein. Zahlreiche Titel wurden auf Bezirks- und regionaler Ebene geholt, und ab dem Jahr 2012 verging keine Ranglistensaison, in der sich nicht mindestens eines der Behringer-Kinder für die Landesebene qualifizieren bzw. dort eine Top-Platzierung erreichen konnte.

In der Reihenfolge Felicia (Jahrgang 2003), Benedict (Jahrgang 2004) und Lucia (Jahrgang 2007) sorgten die „Behringer-Drei“ auch im Rahmen der traditionellen Talentsichtung des deutschen Tischtennisbundes für Aufsehen. Felicia erreichte 2013 die höchste Stufe 3 und später die Nominierung in die Schüler-Nationalkader des DTTB. Benedict schaffte es bei deutlich stärkerer Konkurrenz immerhin auf Stufe 1 (Baden-Württemberg und Bayern), und Küken Lucy gelang der Sprung auf Stufe 3 bereits im Jahre 2016, also 2 Jahre vor dem eigentlichen Stichtag.



Wohl einzigartig in Deutschland: Alle drei Behringer-Kinder bevorzugen die Schnittabwehr als Spielsystem – mit Erfolg.

Die Liste der Einzelerfolge der Tischtennis-Grenzgänger aus dem bayrischen Hasloch würde den in diesem Heft verfügbaren Rahmen sprengen. Als sportlich wertvollste Erfolge sind zu nennen:

Für Druckfehler keine Haftung



Willy-Brandt-Str. 21,
97877 Wertheim
Lengfurter Str. 49,
97892 Kreuzwertheim

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0224 - 477 397 77.

REGIONALITÄT UND
FRISCHE SIND UNSERE
STÄRKE!

REWE
Wild oHG
DEIN MARKT

Unsere Serviceleistung:



REWE.DE



**Ihr Steuerberatungsteam –
erfahren, kompetent und
zuverlässig**

GRÜNEWALD
steuerberatung

gründung
status
nachfolge

Dipl.-Kfm. Lothar Grünewald
Steuerberater

Lengfurter Straße 47b
97892 Kreuzwertheim

Tel.: 09342 91 791-0

info@gruenewald-steuerberatung.de

BESUCHEN SIE UNS GERNE!
www.gruenewald-steuerberatung.de

FELICIA

Platz 5 bei der deutschen Endrangliste der Schülerinnen DTTB TOP 12 (2018)

Platz 1 bei baden-württembergischer Endrangliste der Schülerinnen TTBW TOP 16 (2017)

Platz 1 bei baden-württembergischen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen 2017

BENEDICT

Platz 3 bei baden-württembergischer Endrangliste der Schüler TTBW TOP 16 (2018)

Platz 3 bei baden-württembergischen Einzelmeisterschaften der Schüler im Doppel U13 (2016)

Platz 1 bei badischen Einzelmeisterschaften der Schüler U11 (2015)

LUCIA

Platz 3 DTTB-Talentcup (2017)

Platz 1 TTBW-Jahrgangsrangliste U11 (2017)

Nominierung zu den „Euro-Minichamps“ der U11-Schülerinnen durch den DTTB als eine von nur 2 Mädchen aus ganz Deutschland.

Auch im Mannschaftsspielbetrieb sind die drei Behringer-Kinder seit Jahren fester Bestandteil der besten Jugend-Teams der Region. Zudem erfüllten sie jeweils bereits im U13-Alter die strengen Qualifikationskriterien des badischen Tischtennisverbandes für die Teilnahme am Erwachsenenpielbetrieb. Seit 2014 dürfen sich – dem Einen zur Freud' dem anderen zum Leid – die Damen und Herren von der Kreisliga bis aktuell zur Regionalliga mit den „Früchtchen“ duellieren, wobei die Bilanzen eine ganz deutliche Sprache zugunsten der jungen Wilden sprechen.

Felicia begann ihre „Erwachsenen-Karriere“ in der badischen Verbandsklasse mit der Spielgemeinschaft Lohrbach-Dörlesberg, 2016 folgte der Wechsel zum TTC Weinheim in die Verbandsliga verbunden mit dem Aufstieg in die Baden-

liga und zwei Spielzeiten später in die Oberliga Baden-Württemberg. Um eine weiterhin optimale Entwicklung im richtungsweisenden ersten U18-Jahr zu gewährleisten, entschied sich „Feli“ in Absprache mit den Landestrainern zum „Überspringen einer Klasse“ und geht somit ab September im unterfränkischen Lohr am Main für den RV Wombach in der Damen Regionalliga Süd an den Tisch. „Die Regionalliga ist schon mal ein echter Prüfstand“, prophezeit Papa Christian. „Da wird sie sich als Abwehrspielerin mächtig ins Zeug legen müssen, aber hey: Dafür trainiert meine Tochter auch hart. Sie wird für ihren neuen Club alles geben, und ob es vielleicht noch für die eine oder andere Liga höher reicht, werden wir in den nächsten drei Jahren sehen.“

Der 14-jährige Benedict hat mittlerweile auch schon seine zweite Saison bei den Großen hinter sich. Beim FC Dörlesberg mutierte er binnen Kurzem zur festen Größe der ersten Mannschaft, und in seinem 2. Jahr war er mit einer positiven Bilanz im vorderen Paarkreuz maßgeblich am Klassenerhalt seines Teams sowie am wohl größten Erfolg des Vereins (Tauberpokalsieg gegen Verbandsklassen-Aufsteiger Kilsheim) beteiligt. In der zweiten Mannschaft des SV Niklashausen möchte Benedict nun seinen Teil dazu beitragen, dass es endlich einmal klappt mit dem Aufstieg in die Verbandsklasse.

Auch die Dritte im Behringer-Bunde wechselt zur neuen Saison in eine höhere Liga. Für die erste Damenmannschaft der TTG Neckarbischofsheim wird Lucia auf Position 3 in der Verbandsliga an den Start gehen. Ziel des Aufsteigers ist möglichst der „Durchmarsch“ in die Badenliga.

„Also, jetzt wissen wir, wie Familie Behringer zum Tischtennis gekommen ist. Auch der ein oder andere Pokal wurde gewonnen. Doch welcher Aufwand steckt dahinter und was motiviert euch?“

Der Aufwand ist, wie wohl alle Leistungssport-Eltern bestätigen werden, enorm. Wenn ich mir das alles so durch den Kopf gehen lasse, wird mir ganz schwindelig“, meint Papa Behringer kopfschüttelnd. „Meiner Frau sagte ich am Anfang:



Teamgeist ist einfach.



sparkasse-tauberfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Tauberfranken

Höchstens einmal pro Woche Training und danach auf ein Bier in die Kneipe... vielleicht noch ein Spiel am Wochenende... Mehr nicht, versprochen...“

Heute stehe ich als Trainer selbst fast täglich mehrere Stunden in der Halle, und bei drei Kindern in drei verschiedenen Vereinen ist jedes Spielwochenende eine logistische Herausforderung. Dazu stemmt meine Frau den größten Teil der Fahrten zum Stützpunkttraining in Heilbronn. Über zwei Stunden Fahrt fast jeden Tag, dazu das Warten bis zum Trainingsende. Auch für Mama ist das ein Full-Time-Job.

Um sich auf so etwas Verrücktes wie Leistungssport einzulassen, müssen alle in der Familie mitziehen. Das ganze Leben wird in einem Maße auf den Sport ausgerichtet, das für Außenstehende kaum nachvollziehbar ist. Vor allem in einer Sportart wie unserer, in der es nur sehr beschränkte Möglichkeiten gibt, die jahrelange Ausbildung und Mühen später direkt beruflich zu nutzen. Aber all das, was die Kinder im Laufe ihrer Leistungssportkarriere erLEBEN und über sich und die Welt lernen, kann für sie von unschätzbarem Wert sein. Und solange sie Spaß daran haben, werden wir sie natürlich nach Kräften unterstützen.



Der müde Gesichtsausdruck nach dem zweitägigen Benjamin-Vergleich in den Niederlanden zeigt deutlich: Leistungssport ist kein Ponyhof.

Für uns als Eltern ist es schon eine Freude zu sehen, wie die Kinder von Turnier zu Turnier und von Lehrgang zu Lehrgang selbständiger und selbstbewusster werden. Wurde anfangs bei den Kader-

lehrgängen noch täglich zuhause angerufen, um Mama und Papa mitzuteilen, wie sehr sie vermisst werden, so müssen wir mittlerweile selbst bei der elfjährigen Lucia froh sein, wenn wir überhaupt noch was hören, wenn sie sich teilweise 14 Tage am Stück in Frankreich, Düsseldorf oder in irgendeiner Sportschule in der Provinz „rumtreibt“. Und solange sie dann doch immer wieder gerne heimkommen, passt doch alles, oder?

Die kontinuierliche sportliche und vor allem persönliche Entwicklung der Kinder und natürlich auch die Leidenschaft für unseren schönen Sport, sind der Antrieb für uns und rechtfertigen den enormen Aufwand. Selbst meine Frau, die ursprünglich gar nichts mit diesem „Ping-Pong“ anfangen konnte, hat mittlerweile die Tischtennisbegeisterung gepackt.

„Stellt sich natürlich noch die Frage, wie es weitergehen wird, mit den Behringers im Tischtennis. Habt ihr konkrete Ziele? Was ist noch drin?“

Was die Zukunft bringt, wissen wir nicht. Ob es für eines der Kinder später einmal für die erste oder zweite Bundesliga reichen wird, muss man abwarten. Für Benedict ist das angesichts der brutalen Konkurrenz bei den Jungs eher utopisch. Das ist allen klar, und diese Einschätzung deckt sich auch mit den anderen altersgemäßen Interessen, die der Kerl mittlerweile entwickelt. Felicia und Lucy haben wohl sicher noch einige Möglichkeiten, sich auf nationalem oder sogar internationalem Parkett zu versuchen. Auch die Chancen darauf, sich irgendwann einmal in einer der Damen-Bundesligen zu versuchen, sind da.

Ziele sind auf jeden Fall weitere TOP-Platzierungen auf nationaler Ebene bei Felicia und Lucia. Bei Benedict sollte die ein oder andere weitere Medaille auf BaWü-Ebene herausspringen, auch der Schritt zum Stammspieler der Niklashäuser Ersten sollte in den nächsten drei bis vier Jahren geschafft werden. Und „einmal bei einer Bundesrangliste oder deutschen Meisterschaft dabei sein, das wäre toll“.

Darüber hinaus, wäre zwar theoretisch noch ein bisschen was möglich, doch nicht zuletzt mit

Man muss nicht alles wissen.

Man muss nur wissen,
wo man es findet.



Mach's wie sie: Hol Dir die kostenlose App
von Das Örtliche. Jetzt in Deinem App-Store.

Das Örtliche: mit den besten Tipps vor Ort ★★★★★

krick
Robert Krick Verlag

Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparkring 4 | 97246 Eibelstadt
Kundenservice 0800 0057425

Das Örtliche

www.dasoertliche.de



Unser Energie- angebot für Sie – Jetzt anfragen!

Erdgas

Heizöl

Pellets

HERM

Energie ■ Tankstellen ■ Entsorgung

www.herm.net

MÖBEL DEIN LEBEN AUF!

facebook.de/spitzhuettl

Besuchen Sie unseren Online-Shop:
www.spitzhuettl.de



SPITZHÜTTL HOME COMPANY

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

97277 Neubrunn - Tel. 09307-90600



*Das Hotel und der idyllische
Biergarten liegen im
Herzen Dittigheim's...*

Familie Schweizer
Rathausplatz - 97941 Tauberbischofsheim - Dittigheim

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir stets Mitarbeiter oder
Aushilfen für Service, Küche und Zimmer.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 09341 - 51 62
www.gruener-baum-dittigheim.de
info@gruener-baum-dittigheim.de

Jetzt Gefällt mir drücken!



facebook.de/gruenerbaumdittigheim



instagram.com/gruenerbaum_dittigheim

Blick auf die benachteiligte geografische Lage unserer Region, muss man auch mal auf dem Boden der Tatsachen bleiben.

Profispieler zu werden, ist noch einmal ein ganz anderes Thema als die Qualifikation zu einer deutschen Meisterschaft oder die Nominierung in einen Nationalkader. Für einige der Top-Nachwuchsspieler in Deutschland ist das sicher das Ziel. Aber wir Eltern (und die Kinder) müssen auch realistisch sein. Zudem möchten wir unse-



Trotz 4-wöchiger Saisonvorbereitung in den Sommerferien 2018, Zeit für Urlaub in Kroatien muss sein.

ren Sprösslingen auch immer vermitteln, dass es noch ein Leben abseits vom grünen Tisch gibt.

Wir schauen immer von Saison zu Saison. Solange die Kids Spaß am harten Training und Wettkampf haben, solange von den Landes- oder Bundestrainern das nötige Potential attestiert wird und solange die beruflichen, gesundheitlichen und familiären Umstände es gestatten, werden wir weiter Gas geben. Dies gilt natürlich entsprechend auch für die von mir nunmehr im dritten Jahr ausgeübte Tätigkeit als Cheftrainer an der Tischtennisschule.

Falls eines der vorgenannten Kriterien irgendwann einmal nicht mehr erfüllt sein sollte, hätten wir – so hoffe ich zumindest – auch kein Problem damit, kurzfristig umzudisponieren.

Falls nicht, so hoffe ich inständig, dass unsere Freunde uns auch weiterhin immer wieder voller Hämme daran erinnern, wie im Jahre 2008 alles begann:

Als sommerlicher Jux auf dem Spielplatz. Dann wird es schon werden...



FELI + LUCY



PADDEL STATT SCHLÄGER...



BENEDICT

Farbmisch-Service

Individuelle Farben für Ihr Zuhause



Farbton-Center

Wir machen Ihre Wunschkulor

in Farbton - schnell, leicht, einfach

LIMITED COLLECTION 2016

DIE KOLLEKTION

Malerlack
für Farbton Mischen
4,2 Liter
39,99

Malerlack
für Farbton Mischen
1,2 Liter
17,99
1,2 Liter
11,99





Farben misch
Trendfarben
Abtönfarben
Zierprofile

se!

Info



10 L Europas meistverkaufte Innenfarbe



Wir machen uns stark für unser Taubertal!

OBI®

**Tauberbischofsheim
Lauda - Königshofen**

ren
Editi

Spinner



Landtechnik · Sanitär · Kleingeräte

Hauptstraße 17 97950 Großrinderfeld
☎ 09349-266 ☎ 09349-895
info@spinner-landtechnik.de www.spinner-landtechnik.de

HOFMANN 
NATURSTEIN

Wir gehören zu den führenden Unternehmen der europäischen Natursteinindustrie, mit Tätigkeitsschwerpunkt im Natursteinfassadenbau. Wir planen, produzieren und montieren Natursteinfassaden im Auftrag namhafter Architekten und Bauherren.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen setzen wir auf flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und eigenverantwortliches Arbeiten. Dadurch bieten wir insbesondere unseren jungen Mitarbeitern optimale Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten im Anschluss an ihre dreijährige Ausbildung.

WIR BILDEN AUS:

- **Industriekaufmann (m/w)**
- **Naturwerksteinmechaniker Fachrichtung Steinmetztechnik (m/w)**
- **Naturwerksteinmechaniker Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik (m/w)**

Der nächste Ausbildungsbeginn ist im September 2019. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail an unsere Personalabteilung.

HOFMANN NATURSTEIN GmbH & Co. KG

Personalabteilung · Anton-Hofmann-Allee 2 · 97956 Werbach-Gamburg
Telefon: +49 9348 81-937 · E-Mail: bewerbung@hofmann-naturstein.com

www.hofmann-naturstein.com



Referenz: Opernturm in Frankfurt am Main



TT-SCHULE NIKLASHAUSEN REGIONSWEIT DAS MASS ALLER DINGE TRAINING FÜR TALENTIERTE ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Der Jüngste ist gerade mal acht Jahre alt und durfte schon auf Bundesebene ran. Die Älteren spielen allesamt schon in hohen Ligen bis hin zur Regionalliga. Seit Jahren gilt das Motto: Willst du im Tischtennis hoch hinaus, lohnt sich der Weg ins Taubertal allemal.

Vier Mal wöchentlich (plus Sondereinheiten) bieten Christian Behringer (B-Lizenztrainer Leistungssport) und die Spitzenspieler unseres Badenligateams – allen voran Chris Malcherek – den ambitionierten Mitgliedern unserer Talentschmiede Training an.

Im Einzel- und Gruppentraining bekommen die Kinder alles beigebracht, um es in unserem schönen aber sehr komplexen Sport möglichst weit zu bringen. In erster Linie geht es uns dabei um die leistungsportorientierte Förderung von sport-

lich talentierten Schülern und Jugendlichen, die „das Zeug haben“, später bei den Erwachsenen auf badischer Verbandsebene oder aber auch darüber hinaus in höheren Ligen zu spielen. Aber auch der ambitionierte Hobbyspieler, der später einmal Bezirksklasse oder Bezirksliga spielen möchte, wird bei uns individuell gefördert.



Von seinem Erfahrungsschatz profitieren alle:
Chris Malcherek hier mit Jakob.



Für Höhenflüge die richtige Adresse:
Tischtennisschule Niklashausen.

Bei allen Spielern stellt sich über kurz oder lang der Erfolg ein. Als Beispiel soll an dieser Stelle einmal die großartige Entwicklung unseres aktuell jüngsten Mitgliedes gewürdigt werden: Jannis Würzberger (Jahrgang 2010) begann gemeinsam mit seinem Kilsheimer Vereinskameraden, Jakob Düll (Jahrgang 2006), vor ca. einem Jahr mit dem Training bei uns. Nach wenigen Monaten schaffte er so tolle Erfolge wie die Qualifikation zur badischen Verbandsrangliste (Schüler U11) und vor allem den Sieg beim badischen



Unser Leistungsspektrum:

- Gleisanlagen mit Schotteroberbau
 - Gleisstandhaltung
 - Straßenbahngleisbau
 - Eisenbahnspezifischer Ingenieurbau
- Eisenbahnspezifischer Tiefbau
- Systembau: Eisenbahnüberführungen/Bahnsteigbau

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.

Die STRABAG Rail GmbH ist ein internationales Bahnbauunternehmen und Teil des STRABAG SE Konzerns. Durch ihre inzwischen mehr als 90-jährige Erfahrung gibt sie wertvolle Impulse bei der Planung von Bahnbauprojekten und setzt bei der Bauausführung qualitative Maßstäbe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verstärken Sie langfristig unser Team in **Lauda-Königshofen** in der

Bauleitung, Kalkulation und als Polier/Polierin oder Maschinist/Maschinistin

Die **Nachwuchsförderung** in unserer Region ist uns wichtig. Sie wollen Ihr Wissen aus Schule und Studium in der Arbeitswelt zum Einsatz bringen?

Bei STRABAG Rail haben Sie die Möglichkeit als **Praktikant/Praktikantin** oder **Werkstudent/Werkstudentin** Einblicke in die unterschiedlichen Geschäfts- und Aufgabenbereiche zu bekommen. Oder starten Sie als **Hochschulabsolvent/Hochschulabsolventin** in Begleitung unserer besten Fach- und Führungskräfte Ihre persönliche berufliche Laufbahn als **Kaufmännische und Technische Trainee** oder im **Direkteinstieg als Jungbauleiter/Jungbauleiterin**.

Wir bilden auch aus - folgende **Ausbildungen** sind bei uns möglich:

Tiefbauarbeiter/ Tiefbauarbeiterin oder Gleisbauer/Gleisbauerin

Baugeräteführer/Baugeräteführerin

Hochbauarbeiter/Hochbauarbeiterin oder

Beton- & Stahlbetonbauer/Beton- & Stahlbetonbauerin

Sie sind bereit für neue Herausforderungen, spannende Aufgaben und einen langfristigen Einsatz?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zu, mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins möglichst über das Onlineformular.

Weitere Details finden Sie auf
www.strabag-rail.com (Rubrik Karriere)



STRABAG
TEAMS WORK.

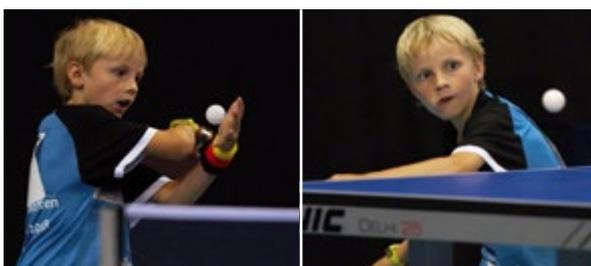
Verbandsentscheid der DTTB-Minimeisterschaften in der Konkurrenz U8 und sensationell auch im Wettbewerb U10. Dieses „Husarenstück“ brachte ihm die Qualifikation zum Bundesentscheid in Trier ein.



Die Tischtennisschule würdig vertreten: Jannis Würzberger bei den DTTB-Minimeisterschaften.

Bei diesem jährlich durchgeführten Wettbewerb konnte Jannis unter den Augen von Bundestrainerin Dana Weber (im Bild rechts gleich rechts neben Jannis) auch gegen deutlich ältere Spieler aus dem ganzen Bundesgebiet gut mithalten und mehrere Spiele für sich entscheiden, so dass er am Ende mit einem Platz im Mittelfeld ein sehr respektables Ergebnis einfuhr.

Allerdings stellt sich so großer Erfolg niemals von alleine ein. Es gehört schon ein gehöriges Maß an Ehrgeiz, Fleiß, Disziplin und Motivation dazu, um in unserem Sport Großes zu erreichen.



Jannis bei den Minimeisterschaften in Trier.

„Jannis zeichnet sich neben Talent durch seinen enormen Trainingsfleiß, v.a. im Einzeltraining aus. Was der Junge trainiert, ist schon toll“, meint Trainer Behringer über seinen jüngsten Schützling, um im selben Atemzug noch hoffend zu ergänzen: „Wenn nur jeder bei uns so viel und so konzentriert arbeiten würde...“



Der beißt nicht, der will nur spielen...
Cheftrainer Christian Behringer.

Die Erwartungen der Trainer an die Leistungsbereitschaft der TT-Schüler ist hoch, davon weiß so mancher ein Lied zu singen. Und den kritischen Blick des Trainers sollte man schon mal aushalten, wenn man hier bestehen möchte.

„Natürlich darf bei allem Training auch der Spaßfaktor nicht zu sehr vernachlässigt werden, aber bei uns steht immer die sportliche Entwicklung und letztendlich natürlich der Erfolg im Vordergrund“, meint der Cheftrainer abschließend.

Es scheint auf jeden Fall so zu sein, dass Behringer und Malcherek die richtige Mischung im Training gefunden zu haben. „Drop-Outs“, also Spieler, die sich nach der Anmeldung wieder verabschieden, hatte man in den vergangenen beiden Jahren seit der Amtsübernahme von Behringer keine zu verzeichnen. Stattdessen stehen z.B. mit Levin Würzberger, dem jüngeren Bruder von Jannis, schon die nächsten Talente in den Startlöchern...



Die Matte hilft dem Kleinen dabei, über das Netz schauen zu können – Levin Würzberger (4 Jahre).

MÜNDEL



Baumschule & Pflanzenhandel

97900 Kilsheim-Hundheim · Tel. 09345 400 · Fax. 09345 1412

E-Mail: info@baumschule-muenkel.de · www.baumschule-muenkel.de

- Obst-, Zier- und Landschaftsgehölze
- Alleebäume
- Rosen
- Koniferen
- Bodendecker
- Stauden und Containerpflanzen
- Geschenkgutscheine

Salon Renate



Damen ✕ Herren ✕ Kinder

Neubastraße 10
97277 Böttigheim

Tel. 09349/1693

Di., Mi., Fr. 8:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Do. 11:30 – 20:00 Uhr
Termin nach Vereinb.

Seubert - Catering

... weil's lecker schmeckt

Gerhard Seubert

Birkenstr. 14

97892 Kreuzwertheim

Tel. 09342-4238

www.seubert-catering.de

echt & ehrlich

Steinruck

Bioland

schon immer gebackene Natur

Bäckerei Steinruck

Georg & Mathias Steinruck
Inhaber



Auch im Sortiment:
Weizenfreie, eifreie und milchfreie Backwaren.



Neubrunn
Gewerbegebiet

Eisingen
Gewerbepark (neben ALDI)



- E-Bike Akku Reparatur
- Smartphone Reparatur
- Akku Reparatur
- Batterien und Zubehör

www.akkuservice-ries.de

Margarethenweg 10 - 97956 Werbach-Niklashausen - Tel. 0160-8166375

www.fliesenwelt-karlstadt.de



unsere
Showrooms:
zweimal einmalig

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr und Sa. 8 – 14 Uhr

Fliesenwelt Eisingen GmbH | Landwehrstraße 24

Fliesenwelt Karlstadt GmbH | Am Hammersteig 5



fliesenwelt
eisingen und karlstadt

NEU: JETZT AUCH IN KARLSTADT



Nur ein kleiner Teil der U15-/U18-Spieler der neuen SG-Niklashausen/Külsheim.

NEUE WEGE IM JUGENDBEREICH GEMEINSAM MIT KÜLSHEIM IN DIE ZUKUNFT

Einen „Generationenwechsel“ gibt es in der kommenden Spielzeit im Jugendbereich. Nachdem die stärkeren Nachwuchsspieler schon letzte Saison allesamt in den jeweiligen Erwachsenenteams in vorderer Position zum Einsatz kamen und somit der Jugend kaum zur Verfügung standen, haben wir uns entschlossen, in dieser Saison neue Wege zu beschreiten. Die bisherige Spielgemeinschaft mit dem FC Dörlesberg wurde einvernehmlich aufgelöst, an ihre Stelle tritt nunmehr eine Partnerschaft mit dem FC Külsheim.

Es wurde beschlossen, dass die TT-Schüler, die bereits am Mannschaftsspielbetrieb der Erwachsenen teilnehmen, ab dieser Spielzeit nicht mehr in Jugendmannschaften spielen. Somit soll einerseits der Aufwand für diese Spieler reduziert werden und andererseits haben dadurch die anderen Schüler die Möglichkeit, sich zu empfehlen.

Insgesamt wird die SG-Niklashausen/Külsheim mit drei Nachwuchsteams an den Start gehen, wobei derzeit nur im U18-Team und in der ersten Schülermannschaft Spieler der TT-Schule eingeplant sind.

Das Schülerteam wird in der badischen Verbandsliga (U15) an den Start gehen. Die personell fast identisch besetzte Jugendmannschaft, schlägt in der Kreisliga TBB auf. In der Kreisliga wird das Team voraussichtlich ein Wörtchen im Titelkampf mitreden, in der Verbandsliga sind Vorhersagen schwierig. Doch im Mittelfeld sollte sich die Jungs schon behaupten können, so die Erwartungshaltung.

Aus der Tischtennisschule gehen folgende Spieler in den Nachwuchsteams an den Start:



1. Ben Vogel | Jahrgang 2004

Ben spielt nächstes Jahr seine letzte U15-Saison und wird seinen Mannschaften mit seiner Erfahrung die nötige Sicherheit geben, um die angestrebten Ziele zu erreichen.



spindler

WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM



Es gibt drei Gründe, die Menschen bewegen zu uns zu kommen. Als Kunde und Mitarbeiter:

Emotion ■ Kompetenz ■ Gemeinschaft

Autohaus Gruppe Spindler ■ Würzburg | Kitzingen | Kreuzwertheim ■ www.spindler-gruppe.de

Dr. Kley
STEUERBERATER



- | Steuerberatung
- | Wirtschaftsprüfung
- | Unternehmensservice
- | Heilberufeberatung
- | Unternehmensberatung
- | Family Office
- | Gründerberatung

**KOSTEN-
LOSES**
Erstgespräch

www.kley.eu



**WIR DRÜCKEN DIE DAUMEN FÜR
EINE ERFOLGREICHE SAISON**

Dr.KleySteuerberater, Bismarckstr.8, 97877 Wertheim, Tel.09342/9211-0, wth@kley.eu



2. Maximilian Braun | Jahrgang 2004

Für Maxi steht ebenfalls das letzte Schüler-Jahr an. Auch er ist im Vergleich zu den Neulingen schon ein „alter Hase“, von dessen Routine die jüngeren Mitspieler profitieren werden.



3. Benjamin Ries | Jahrgang 2006

Benjamin verfehlte zwar in der Vorsaison erstmals seit 2 Jahren den Sprung zur BaWü-Rangliste, hat aber nach wie vor großes Entwicklungspotential, das er hoffentlich in der neuen Spielzeit ausschöpfen kann. Als B-Schüler holte Benjamin im November 2017 den Bezirksmeistertitel bei den A-Schülern.



4. Jakob Düll | Jahrgang 2006 | FC Kulsheim

Jakob hat sich in den vergangenen 12 Monaten sehr gut entwickelt. Zwar verpasste er den Sprung zur badischen Verbandsrangliste knapp, doch wenn er weiter so gut trainiert, wird man in Zukunft noch einiges von ihm hören. Bei den Bezirksmeisterschaften holte er den 2. Platz in der Konkurrenz Schüler U13.



5. Fabian Ebner | Jahrgang 2006

Fabian kam aus dem Raum Ludwigsburg zu uns, wo er bereits seit einigen Jahren dem Tischtennissport nachgeht. Seit mehreren Monaten trainiert er nun an der TT-Schule und verstärkt sowohl das U15- als auch das U18-Team der neuen SG.



6. Jannis Würzberger | Jahrgang 2010 | FC Kulsheim

Jannis hat alles, was es braucht, um im Tischtennis Erfolg zu haben. Top-Beweglichkeit, gute Koordination und vor allem Trainingsfleiß. Nach seinem phänomenalen Einstandsjahr wünschen wir ihm auch für diese Saison viel Erfolg, aber auch Durchhaltevermögen, wenn es gegen die immer stärker werdende Konkurrenz mal nicht auf Anhieb klappen sollte.



Schreinerei Wolfgang Jänker

Meisterbetrieb · Möbelschreinerei · Innenausbau

Wertheimer Ring 25 a · 97277 Neubrunn-Böttigheim

Tel. & Fax 093 49/92 89 64

**Alles aus Meisterhand nach Ihren Wünschen:
Einbauschränke, Haustüren, Massivholzmöbel,
Badezimmermöbel u. v. m.**

Sportler brauchen Energie. Wir liefern sie >

Die EnBW ist ein wahrer Sportsfreund. Darum engagieren wir uns für die Vereine im Land. Vom Breiten- bis zum Spitzensport – von der Kreisklasse bis zur Champions League – wir schicken unsere Energie in die Muskelkraftwerke Baden-Württembergs.

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Regionalzentrum Neckar-Franken

Mehr
Informationen
finden Sie unter:
www.enbw.com

— EnBW

WIR SIND ZUHAUSE.



Besuchen Sie uns auch unter
www.wohnfitz.de

Folgen Sie uns



wohnfitz

wohnfitz GmbH
Robert-Koch-Str. 1
74731 Walldürn
Tel. 06282 92620

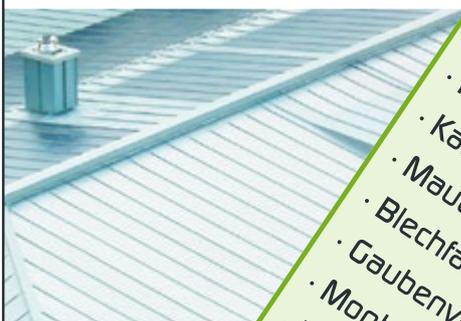
info@wohnfitz.de
www.wohnfitz.de
www.wohnfit.info

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 Uhr
Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SCHLÖTTER

ANDREAS
spenglerei · meisterbetrieb

*Wir steigen
Ihnen auf's Dach!*

- 
- Metaldächer
 - Flachdächer
 - Kaminverwahrungen
 - Mauerabdeckungen
 - Blechfassaden
 - Gaubenverkleidungen
 - Montage von Dachrinnen
 - Balkon- und Terrassenabdichtung



Andreas Schlötter
Grabenweg 11 · 97277 Neubrunn
Telefon 0930 7990997
andreas.schloetter@web.de



WENN NICHT JETZT, WANN DANN! HERREN II RICHTEN BLICK NACH OBEN.

Sehr zurückhaltend äußerte man sich in den letzten Jahren zu den Zielen der zweiten Mannschaft. Meist hielt man sich ohne größere Mühen in der „angestammten“ Bezirksliga Ost, wobei die ein oder andere Möglichkeit zum Angriff auf die Aufstiegsplätze ungenutzt blieb. In diesem Jahr ist das Team jedoch so stark besetzt, dass es ohne Wenn und Aber zu den Titelaspiranten zu zählen ist.

Grundvoraussetzung ist allerdings, dass man möglichst immer in Bestbesetzung antritt. Die voraussichtlichen Hauptkonkurrenten aus Mosbach-Waldstadt und Adelsheim sind nominell ähnlich stark besetzt, und auch andere Teams wie Schefflenz oder Eberbach dürfen keinesfalls unterschätzt werden. Insgesamt ist die Liga sehr ausgeglichen, so dass man auch gegen die vermeintlich schwächeren Gegner aufpassen muss, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Die Truppe um Teammanager Volker Goldschmitt geht in ähnlicher Besetzung wie im Vorjahr an die Tische, wobei die Nummer Eins, Miguel Degen, auch die meisten Spiele der ersten Mannschaft bestreiten wird. Miguel bildet mit Maurice Anderlik sicherlich eines der besten vorderen Paarkreuze der Liga. Auch die „Mitte“ ist mit Stephan Rist und Neuzugang Benedict Behringer sehr gut besetzt, während man sich „hinten“ mit Tim Goldschmitt, Mario Heß, Alexander Eckert und Heiko Heß auf viele Jahre Bezirksligaerfahrung verlassen kann.

Aufstellung Herren II



1. Miguel Degen
Jahrgang 1997
QTTR 1768



2. Maurice Anderlik
Jahrgang 2002
QTTR 1738



3. Stefan Rist
Jahrgang 1995
QTTR 1728



4. Benedict Behringer
Jahrgang 2004
QTTR 1720

**Bei Versicherungen wollen Sie klare Verhältnisse.
Und einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **AC Service Center Tauber GmbH**, Hauptstr. 2, 97941 Tauberbischofsheim
Ihr Ansprechpartner: Marcel Gottwald, Tel.: 09341 898301, Mobil: 0176 43681476, marcel.gottwald@axa.de



Gasthaus zum Grünen Baum

Familie Volk
Hauptstraße 9
97264 Holzkirchhausen
Tel.: 0 93 97 / 432

Gerne bewirten wir Sie auch
mit unserem Partyservice!



50 JAHRE FERTIGKELLER

WER BIETET MEHR?! BAUEN SIE AUF DAS ORIGINAL!

www.knecht.de

Deutschlands erfahrenster Spezialist
für Bodenplatten und Fertigteilkeller

KNECHT Kellerbau GmbH
Metzingen | Herschbach | Dietfurt | Werder | Sora

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

WERTE FÜRS LEBEN

Aufstellung Herren II – Fortsetzung



5. Tim Goldschmitt
Jahrgang 1997
QTTR 1599



6. Mario Heß
Jahrgang 1981
QTTR 1598



7. Alexander Eckert
Jahrgang 1978
QTTR 1598



8. Heiko Heß
Jahrgang 1983
QTTR 1602

AUF GEHT'S RICHTUNG VERBANDSKLASSE, JUNGS!

Boller
BAU

Boller-Bau GmbH
Grünsfelder Str. 13
97941 Tauberbischofsheim-
Distelhausen

Wir bauen Zukunft

Brückenbaron
GENIESSEN BEI FREUNDEN

Eventlocation mit Biergarten
www.brueckenbaron.com

Brückenbaron Am Mühläcker 97255 Bolzhausen 09337 / 99 68 99 kontakt@brueckenbaron.com
wir suchen Personal für Küche und Service in Teil/Vollzeit - Info unter www.brueckenbaron.com/jobs



Kfz-Meisterbetrieb • Werbach
Am Schreinersbild 2 • Tel. 0 93 41 - 84 56 96

| | | |
|----------|---------------------------|---------------|
| Motoren | Kfz-Reparaturen aller Art | Reifenservice |
| Bremsen | Unfallinstandsetzung | TÜV und AU |
| Fahrwerk | Scheibenservice | Kundendienst |

Siam-Don-Po
 Thai-, Fußreflex-, Sport- und Entspannungsmassage
 30 Min. 16.- €
 60 Min. 29.- €

Chaluai Ries
 Pfeiferstraße 26
 97956 Niklashausen

Neues Angebot: Ayurveda Massage
 60 Min. 42.- €

Tel: 09348 929770 Mob: 0170 9343966
 Email: chaluai.ries@t-online.de



farb **Häfner**
tex Raumausstattung

Jochen Häfner
 Raumausstattermeister

97941 Tauberbischofsheim
 Gymnasiumstraße 6
 Telefon 0 93 41 / 47 36
 Telefax 0 93 41 / 1 32 41
 Mobil 01 71 / 5 34 59 80
 E-Mail farbtexHaefner@freenet.de

- Farben
- Tapeten
- Fußbodenbeläge
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterei



Eis Boutique

Fam. De Filippo
 Rathausgasse 2
 97877 Wertheim
 Telefon: 09342-914986



NUR NICHT WIEDER BIS ZUM SCHLUSS ZITTERN! ZWEI RELEGATIONEN NACHEINANDER REICHEN

Nachdem es die Herren III in den letzten beiden Spielzeiten sehr spannend gemacht und den Klassenerhalt jeweils erst in der Relegation geschafft haben, soll es in diesem Jahr etwas ruhiger zugehen, so die allgemeine Hoffnung.

Doch aufgepasst, die Bezirksklasse TBB/Buchen ist auch in dieser Saison wieder sehr ausgeglichen besetzt. Im Prinzip gilt dasselbe wie für die Herren II. Sind alle Mann dabei, sollte das Saisonziel (mindestens Platz 7) erreichbar sein. Wenn nicht, ist nach unten hin alles möglich...

Seit mehreren Jahren geht in diesem Jahr auch wieder eine vierte Herrenmannschaft in der Kreisklasse D an den Start.

Spieler der Herren III und Herren IV



3.1 Heiko Heß
Jahrgang 1983
QTTR 1602



3.2 Harald Hamann
Jahrgang 1962
QTTR 1522



3.3 Marcus Backs
Jahrgang 1975
QTTR 1513



3.4 Rainer Heß
Jahrgang 1955
QTTR 1537



3.5 Robert Sorger
Jahrgang 1961
QTTR 1454



3.6 Richard Drach
Jahrgang 1955
QTTR 1443



4.1 Siegfried Sorger
Jahrgang 1962
QTTR 1421



4.2 Udo Künzig
Jahrgang 1966
QTTR 1357



4.3 Bastian Kohl
Jahrgang 1979
QTTR 1312



4.4 Peter Ries
Jahrgang 1959
QTTR 1345



4.5 Christian Schöllig
Jahrgang 1966
QTTR 1344

Weitere Spieler:

4.6 Marco Hahner

4.8 Rudi Fünkner

4.9 Arno Flegler

4.10 Frank Betzel



4.7 Franz Sorger
Jahrgang 1946
QTTR 1189



Christoph Muhr
MEDIA- & IT-SERVICES

/// Media-Design für Print, Web & Mobile

/// EDV-Administration

/// Beratung & Consulting

/// www.muhrmedia.de

DER FÖRDERVEREIN

SOLIDES FUNDAMENT FÜR SPORTLICHE HÖHENFLÜGE

Überregionaler sportlicher Erfolg ohne soliden finanziellen Unterbau ist auch im Tischtennis-sport schon lange nicht mehr möglich. Keine Tischtennisabteilung im Bezirk Tauberbischofsheim könnte die Kosten, die der Leistungssport mit sich bringt, aus der „Portokasse“ bezahlen. Allein die pro Jahr bei uns anfallenden Fahrkilometer zu Auswärtsspielen und Turnieren könnten – bei allem reichlich vorhandenen ehrenamtlichen Engagement – nicht über die bewusst niedrig gehaltenen Mitgliedsbeiträge des SV Niklashausen gedeckt werden, ganz zu schweigen von den Zuwendungen an Spieler und Trainer.

Um den hohen finanziellen Anforderungen gerecht werden zu können, wurde bereits im Jahre 2011 der **Förderverein der Tischtennisschule Niklashausen** gegründet. Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, durch gezielte Beschaffung von Sponsorengeldern, über Spendenaktionen und Beiträge den finanziellen Rahmen dafür zu schaffen, dass der Tischtennissport im Taubertal auch zukünftig landesweit von sich reden macht.



Vorstandschafft des Fördervereins (von links):
Kassier Heike Fiederling, Schriftführer Udo Künzig und Vorsitzender Frank Betzel.

Während die Förderung durch den Förderverein selbstverständlich hauptsächlich auf diesportliche Ausbildung unserer TT-Schüler gerichtet ist, fällt auch die Finanzierung der Badenligamannschaft in seinen Verantwortungsbereich. Denn eines

ist klar: Ohne nachhaltig leistungssportliche Orientierung im Nachwuchsbereich sind Höchstleistungen im Erwachsenenbereich auf Dauer nicht möglich. Auf der anderen Seite ist es jedoch nicht zuletzt die erste Herrenmannschaft, die als Zugpferd für interessierte Nachwuchstalente, unsere Zuschauer und nicht zuletzt auch unsere vielen Sponsoren dient. **Ohne das Eine kann das Andere nicht existieren.**



Der Verein zählt aktuell 35 Mitglieder. Konkrete Aktionen sind zum Beispiel die Gestaltung des Saisonheftes, die Bewirtung der Heimspiele, die Organisation der alljährlichen „Obi-Inventur“ und natürlich die Sponsorensuche. Die hierdurch erzielten Erlöse fließen komplett in die Tischtennisschule des SV Niklashausen.

Wenn auch Sie sich für den Tischtennissport in der Region engagieren möchten, würden wir uns sehr freuen, Sie als neues Mitglied bei uns willkommen zu heißen. Selbstverständlich können Sie uns auch über eine Spende oder ein Firmensponsoring unterstützen.

Für Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an unseren Vorsitzenden, Frank Betzel (E-Mail: frank.betzel@sv-niklashausen.de) oder sprechen Sie uns z.B. bei einem Heimspiel der ersten Mannschaft direkt an.

Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie auch unter www.sv-niklashausen.de



TABLE TENNIS FOR YOU
卓球をあなたへ

Butterfly Store Nordbayern

Wir präsentieren euch den größten Tischtennisshop Bayerns. Auf ca. 200qm findet ihr alles was das Tischtennis Herz begehrt. Vom Testcenter, über eine riesige Textilauswahl bis hin zu unserer gemütlichen Kaffeebar bleibt kein Wunsch offen. Also schaut vorbei wir freuen uns auf euren Besuch.

Auf einen Blick:

- Alle Butterfly Artikel vorrätig sowie viele weitere Artikel
- Ständig günstige Sonderangebote
- Testmöglichkeit aller Produkte von TBE
- Kaffee und andere Getränke
- Bester Service und Beratung durch lizenzierte Trainer
- Sonderrabatte für Sammelbesteller

Adresse:

Thumenberger Weg 26

90491 Nürnberg

Tel.: 0911-59853630

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 15:30 – 18:30

Sa: 10:00 – 13:00





JAN



FABIAN



MAURICE



LUCIA



JANNIS



BENEDICT



MAXIMILIAN



MIGUEL



BENJAMIN



FELICIA



OHNE WORTE...

WIR BEDRUCKEN (FAST) ALLES FÜR SIE.

Banner | Messewände und Messetheken

Planen für Absperrgitter, Bauzäune und Baugerüste

Rollups | Schilder | Platten

Wand- und Bodenbeklebungen

... und vieles mehr!

QTTR-WERTE VOM 15.08.2018

Stand: August 2018

SV Niklashausen

| | | |
|-----|------|----------------------|
| 1.1 | 2098 | Malcherek, Krzysztof |
| 1.2 | 2077 | Bereziuk, Piotr |
| 1.3 | 1999 | Szlubowski, Dariusz |
| 1.4 | 1869 | Fiederling, Jan |
| 1.5 | 1871 | Härle, Andreas |
| 1.6 | 1768 | Degen, Miguel |
| 1.7 | 1738 | Anderlik, Maurice |

TTV Auggen

| | | |
|-----|------|-------------------------------|
| 1.1 | 1954 | Kolbinger, Pierre |
| 1.2 | 1902 | Lingert, Eugen |
| 1.3 | 1839 | Dominguez Gomez, Miguel Angel |
| 1.4 | 1861 | Kern, Tobias |
| 1.5 | 1768 | Lang, Ingo |
| 1.6 | 1818 | Baumgartner, Peter |
| 1.7 | 1781 | Lauth, Patryk |

TTSF Hohberg

| | | |
|-----|------|-------------------|
| 1.1 | 2135 | Zeimys, Kestutis |
| 1.2 | 2016 | Neumaier, Marcel |
| 1.3 | 2022 | Bußhardt, Andreas |
| 1.4 | 1935 | Schaufler, Tom |
| 1.5 | 1921 | Becker, Raphael |
| 1.6 | 1875 | Gühr, Felix |

TTSF Hohberg II

| | | |
|-----|------|----------------|
| 2.1 | 1846 | Degen, Jonas |
| 2.2 | 1826 | Spitz, Marco |
| 2.3 | 1817 | Löffler, Jonas |
| 2.4 | 1787 | Gäßler, Fabian |
| 2.5 | 1759 | Holub, Luca |
| 2.6 | 1772 | Kessler, Leo |

TSV Karlsdorf

| | | |
|-----|------|--------------------|
| 1.1 | 1987 | Stusek, Martin |
| 1.2 | 1971 | Müller, Andreas |
| 1.3 | 1940 | Klvenz, Thomas |
| 1.4 | 1917 | Reinhard, Paul |
| 1.5 | 1904 | Philipp, Alexander |
| 1.6 | 1778 | Kiefer, Dirk |

1. TTC Ketsch e.V.

| | | |
|-----|------|---------------------|
| 1.1 | 2172 | Krieger, Alexander |
| 1.2 | 2045 | Schröder, Christoph |
| 1.3 | 1948 | Berger, Timo |
| 1.4 | 1945 | Müller, Timo |
| 1.5 | 1865 | Maier, Robin |
| 1.6 | 1858 | Hartmann, Elias |
| 1.7 | 1807 | Siegmund, Sandro |

TTG Kleinsteinbach/Singen

| | | |
|-----|------|--------------------|
| 1.1 | 2185 | Dujakovic, Dejan |
| 1.2 | 2059 | Schwarz, Yannick |
| 1.3 | 1991 | Maric, Vladimir |
| 1.4 | 2008 | Nguyen, Hai Khanh |
| 1.5 | 1977 | Schweizer, Michael |
| 1.6 | 1913 | Perez, Juan |

DJK Offenburg

| | | |
|-----|------|--------------------------------|
| 1.1 | 1990 | Nunez Ramirez, Jonathan Andres |
| 1.2 | 1889 | Danzeisen, Jörg |
| 1.3 | 1853 | Karcher, Tim |
| 1.4 | 1850 | Käshammer, Pascal |
| 1.5 | 1762 | Schürlein, Samuel |
| 1.6 | 1784 | Huber, Patric |

Spvgg Ottenau

| | | |
|-----|------|-------------------|
| 1.1 | 2034 | Gonzales, Eduardo |
| 1.2 | 2023 | Mai, Lukas |
| 1.3 | 2001 | Walch, Tobias |
| 1.4 | 1928 | Biedermann, Leon |
| 1.5 | 1913 | Kawka, Aaron |
| 1.6 | 1907 | Vranjic, Kresimir |
| 1.7 | 1833 | Schweikert, Andre |

ESV Weil

| | | |
|-----|------|-----------------|
| 1.1 | 2055 | Joset, Denis |
| 1.2 | 1981 | Altermatt, Marc |
| 1.3 | 1969 | Kovac, Alen |
| 1.4 | 1942 | Tu, Thien-Si |
| 1.5 | 1901 | Eise, Jürgen |
| 1.6 | - | Ayadi, Karim |

TERMINE

Spielplan Herren I – Badenliga 2018/2019

Stand: September 2018

VORRUNDE

| | | | |
|------------|-------------------|------------------|--|
| Sa. | 15.09.2018 | 17:30 Uhr | Spvgg Ottenau gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 22.09.2018 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen DJK Offenburg |
| Sa. | 13.10.2018 | 18:00 Uhr | TTSF Hohberg II gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 20.10.2018 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen ESV Weil |
| Sa. | 27.10.2018 | 18:00 Uhr | TSV Karlsdorf gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 10.11.2018 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen TTG Kleinsteinbach/Singen |
| Sa. | 17.11.2018 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen TTSF Hohberg |
| Sa. | 01.12.2018 | 18:00 Uhr | 1. TTC Ketsch gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 08.12.2018 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen TTV Auggen |

RÜCKRUNDE

| | | | |
|------------|-------------------|------------------|---|
| Sa. | 02.02.2019 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen Spvgg Ottenau |
| Sa. | 09.02.2019 | 18:30 Uhr | TTG Kleinsteinbach/Singen gegen SV Niklashausen |
| So. | 10.02.2019 | 12:00 Uhr | TTSF Hohberg gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 16.02.2019 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen TTSF Hohberg II |
| So. | 24.02.2019 | 14:30 Uhr | ESV Weil gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 09.03.2019 | 18:30 Uhr | DJK Offenburg gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 16.03.2019 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen TSV Karlsdorf |
| Sa. | 23.03.2019 | 19:30 Uhr | TTV Auggen gegen SV Niklashausen |
| Sa. | 30.03.2019 | 19:00 Uhr | SV Niklashausen gegen 1. TTC Ketsch |



QR-Code scannen und direkt zur Badenliga 2018/2019 auf myTischtennis click-TT.



QR-Code scannen und direkt zu unserer Webseite www.sv-niklashausen.de



IMPRESSUM

Auflage: 1.000 Ex. | **Herausgeber:** Förderverein der Tischtennisschule des SV Niklashausen
Bankverbindung: DE73 6735 2565 0001 0952 72 | **BIC:** SOLADES1TBB (Sparkasse Tauberfranken)
Design & Layout: Christoph Muhr, www.muhrmedia.de | **Druck & Produktion:** StieberDruck GmbH, www.stieberdruck.de
Fotos: Christian Behringer | **Texte:** Christian Behringer